Der „Saskatchewan Courier"
ist die größte deutsche Zeitung der Provinz und wird in allen deutschen Ansiedlungen gelesen. Erscheint jeden Mittwoch und kostet bei Vorausbezahlung $1.00 pro Jahr. Bestellungen werden zu jeder Zeit angenommen. Man adressiere: „Sask. Courier Publ. Co.", Drawer 505, Regina, Sask., oder spreche in der Office vor. Anzeigen-Raten werden auf Verlangen mitgeteilt.

1819 Scarth-Str., Zimmer 104

Saskatchewan Courier

Organ der Deutschen Saskatchewans.

The "SASKATCHEWAN COURIER" is the largest German newspaper published in Saskatchewan. It is by far the best medium to reach the many prosperous Germans in city and country. Advertising rates on application. Published every Wednesday at Regina, Sask.
Subscription price $1.00 in advance.
P. O. Drawer 505. - - - - - - Telephone 677.

1819 Scarth Str. Room 104

4. Jahrgang | Regina, Saskatchewan, Mittwoch, 9. August, 1911. | No. 31.

Ein Farmer-Kandidat.

Am 2. August trafen in Regina etwa 31 Delegaten aus verschiedenen Teilen des Dominion-Wahlkreises Regina zusammen, um über die Aufstellung eigener Farmer-Kandidaten, unabhängig von den bisherigen politischen Parteien, zu beraten. M. M. Douglas von Strasburg führte den Vorsitz und David Roß von Strasburg wurde zum Schriftführer erkoren. Da die Presse seiner Verhandlungen der Konvention ausgeschlossen war, sind wir für unseren Bericht auf ein Protokoll vom Schriftführer ausgegebener Richtlinien angewiesen, in dem die Ziele und Schreine der Farmerunion klargelegt werden. Das Schriftstück hat folgenden Wortlaut:

„Die Konvention der Farmer-Partei für den Dominion-Wahlkreis Regina wurde im Y. M. C. A. Auditorium um 1½ Uhr am 2. August eröffnet. Der Kandidaten, einen Farmer-Kandidaten, unabhängig von beiden politischen Parteien, laufen zu lassen, war der Gegenstand der Beratung. M. M. Douglas-Strasburg, wurde zum Vorsitzenden gewählt. Eine große Beteiligung aus allen Teilen des Wahlkreises zeigte das Gewicht der Farmer mit Rücksicht auf die beiden politischen Parteien, wie sie zur Zeit im Felde stehen. Sie sind absolut einmütig in der Verdammung der allgemeinen Verkommerzialisierung der Interessen der Farmer durch beide politische Parteien für das organisierte Kapital.

„Die folgende Resolution, eingebracht von R. Fletcher, Lake Centre, und unterstützt von Angus Grant, Lumsden, wurde einstimmig angenommen:

„Wir gehen hierdurch unserer Meinung Ausdruck, daß die Zeit jetzt gekommen ist, wo wir Farmer aus zusammengeschlossen und unsere Kräfte anwenden sollten, um die Forderungen der Farmer, wie sie Clanny im Jahre 1909 erklärt, zu erlangen, so daß wir eine politische Macht in diesem Wahlkreis werden mögen, und weiter, daß, um unseren Zweck zu erreichen, wir einen Farmer als unseren Vertreter im Parlament erwählen, der die großen landwirtschaftlichen Interessen dieser großen Provinz immer vertreten wird, da dies die grundlegende Industrie ist. Und wir glauben ferner, daß unseren Interessen am besten gedient würde, und unser Vertreter, falls erwählt, uns am besten vertreten würde, wenn er von den freien, unabhängigen Wählern dieses Wahlkreises erwählt wird, unabhängig von und nicht im Anschluß an eine der bestehenden politischen Parteien."

„Es wurde ferner beantragt von W. W. Greenfield, unterstützt von W. Dechinger, daß wir einen Bund von Männern gegründet, welche versprechen, nur einen unabhängigen Kandidaten zu wählen und zu unterstützen, der sich auf die Platform der Ottawa Delegation von 1909 verpflichtet. Einstimmig angenommen.

„Der folgende Ausschuß wurde ernannt: Vorsitzender M. Dechinger, Sinclair; Sekretär, Aug. R. Fletcher, Lake Centre; Schriftführer, Schatzmeister D. Roß, Strasburg; Beisitzer: J. A. Smith, Pengarth; A. L. A. Dunelle, Bethune; A. Grant, Lumsden; H. W. Greenfield, Stockholm; J. Robinson, Moosejaw; H. H. Reiss, Paris; G. Bate, Belle Plain; M. M. Douglas, Kinley; A. E. Cuttle, Kenton; R. Kinnen, Tregarva; J. Lauritz, Wascana; W. Ethan, Pengarth; R. Lallan, Dixon.

„Darauf folgte die Ernennung eines Kandidaten, und Herr Richard Fletcher, ein wohlbekannter Farmer aus dem Strasburg District, wurde erwählt. Seine Kurze Ansprache nach Annahme der Nomination der Konvention war eine donnernde Kundgebung. Sie wurde von den Farmern, die keine Seite in die Hand genommen hatten und zu Ehre zu führen gedachten, mit Enthusiasmus aufgenommen. Bedeutende Zeitungen für die Wahlkreise wurden von den Anwesenden gegeben, und Herr Fletcher zog in den Kampf ein mit der Ueberzeugung, daß er die Unterstützung der großen Masse der Farmer im Regina Wahlkreis hat.

„Der Erste Kandidat mit dem Kreuz zusammen, um Einzelheiten der Organisation zu beschließen, und die Kampagne der Farmer wird bald auf im Gange sein. Anzeigen von Versammlungen im ganzen Kreise werden unverzüglich gemacht werden."

(gez.) David Roß,
Schriftführer.

Schriftführer Konvention des Ausschusses.
Regina, Sask., 2. August 1911.

Weiter geht die Presse von Franz Fletcher ein an der Bitten des Komitees, gerichtetes Kandidieren zu, in welchem der Kandidat seinen Standpunkt auseinandersetzt, unverzüglich sein volles Eintreten für alle von der Farmer-Delegation in Ottawa letzter Dezember gestellten Forderungen, und erwähnt, daß er auch seine Freunde aufmerksam machen, nur einen unabhängigen Kandidaten zu wählen und zu unterstützen, der sich auf die Platform der Ottawa Delegation von 1909 verpflichtet. Einstimmig angenommen.

„Der folgende Ausschuß wurde ernannt: Vorsitzender M. Dechinger, Sinclair; Sekretär, Aug. R. Fletcher, Lake Centre; Schriftführer-Schatzmeister D. Roß, Strasburg; Beisitzer: J. A. Smith, Pengarth; A. L. A. Dunelle, Bethune; A. Grant, Lumsden; H. W. Greenfield, Stockholm; J. Robinson, Moosejaw; H. H. Reiss, Paris; G. Bate, Belle Plain; M. M. Douglas, Kinley; A. E. Cuttle, Kenton; R. Kinnen, Tregarva; J. Lauritz, Wascana; W. Ethan, Pengarth; R. Lallan, Dixon.

„Darauf folgte die Ernennung eines Kandidaten, und Herr Richard Fletcher, ein wohlbekannter Farmer aus dem Strasburg District, wurde erwählt. Seine Kurze Ansprache nach Annahme der Nomination der Konvention war eine donnernde Kundgebung. Sie wurde von den Farmern, die keine Seite in die Hand genommen hatten und zu Ehre zu führen gedachten, mit Enthusiasmus aufgenommen. Bedeutende Zeitungen für die Wahlkreise wurden von den Anwesenden gegeben, und Herr Fletcher zog in den Kampf ein mit der Ueberzeugung, daß er die Unterstützung der großen Masse der Farmer im Regina Wahlkreis hat.

„Der Erste Kandidat mit dem Kreuz zusammen, um Einzelheiten der Organisation zu beschließen, und die Kampagne der Farmer wird bald auf im Gange sein. Anzeigen von Versammlungen im ganzen Kreise werden unverzüglich gemacht werden."

(gez.) David Roß,
Schriftführer.

Schriftführer Konvention des Ausschusses.
Regina, Sask., 2. August 1911.

Weiter geht die Presse mit